

Emissionsbericht der Abfallverbrennungsanlagen am Standort Burghausen
(Veröffentlichung der Emissionsdaten nach § 23 der 17. BImSchV)

für das Jahr 2016

WACKER betreibt am Standort Burghausen die Rückstandsverbrennung (Öfen 1-3), die Klärschlammverbrennung und eine Verbrennungsanlage für Abgase und flüssige Abfälle (ZAA).

In der **Rückstandsverbrennung** verbrennen die **Öfen 1 und 2** flüssige Produktionsabfälle und Abgase des Standorts. Im **Ofen 3** werden darüber hinaus auch feste Produktionsabfälle verbrannt.

Die **Schlammverbrennung (SV)** dient zur Verbrennung des Klärschlammes der biologischen Abwasserreinigungsanlage, in der die Abwässer des Standorts, der Stadt Burghausen sowie der österreichischen Nachbargemeinden Hochburg-Ach und Überacker gereinigt werden, sowie der Verbrennung des Klärschlammes aus der Kläranlage der OMV am Standort Burghausen.

In der **ZAA** werden Abgase und flüssige Reststoffe verbrannt.

Alle Verbrennungsanlagen sind mit mehrstufigen Abgasreinigungsanlagen ausgerüstet.

1. Rückstandsverbrennung

Kontinuierliche Emissionsmessung 2016 an der Rückstandsverbrennung									
	Einheit	Jahresmittelwert		Grenzwerte		Einhaltung der Grenzwerte			
		Ofen 1/2	Ofen 3	TMW	HMW	TMW in %		HMW in %	
						Ofen 1/2	Ofen 3	Ofen 1/2	Ofen 3
Staub	mg/m ³	0,9	0,7	10	20	100,00	100,00	100,00	99,99
C ges	mg/m ³	0,2	< 0,1	10	20	100,00	100,00	100,00	100,00
CO	mg/m ³	4,5	1,5	50	100	100,00	100,00	99,73	99,99
HCl	mg/m ³	< 0,1	< 0,1	10	60	100,00	100,00	100,00	100,00
NO ₂	mg/m ³	47,9	47,9	200	400	100,00	100,00	100,00	100,00
Verbrennungstemp.	°C	1104 / 1139	1158	900		10-Min-MW		100,00	100,00

TMW = Tagesmittelwert, HMW = Halbstundenmittelwert, 10-Min-MW = 10-Minuten-Mittelwert

Die Überschreitungen sind durch die wechselnde Zusammensetzung der verbrannten Abfälle verursacht. Die gesetzlichen Grenzwerte wurden insgesamt deutlich unterschritten. Die Funktionsprüfung und Kalibrierung der Analysenmessgeräte wurden von der TÜV SÜD Industrie Service GmbH durchgeführt und bestätigt, dass alle Messeinrichtungen mängelfrei sind.

Diskontinuierliche Emissionsmessungen 04/2016 an der Rückstandsverbrennung						
	Einheit	Grenzwert	Mittelwert der Messreihe		Maximalwert der Messreihe	
			Ofen 1/2	Ofen 3	Ofen 1/2	Ofen 3
Fluorwasserstoff	mg/m ³	1	< 0,2	< 0,2	< 0,2	< 0,2
Schwefeldioxid	mg/m ³	50	1,1	0,3	2,4	0,5
Quecksilber (Hg)	mg/m ³	0,03	< 0,0008	< 0,0008	< 0,0008	< 0,0008
Cadmium, Thallium	mg/m ³	0,05	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002
Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn	mg/m ³	0,5	< 0,0009	< 0,0015	< 0,001	< 0,0017
Arsen, Benzo(a)pyren, Cadmium, Cobalt, Chrom	mg/m ³	0,05	< 0,0004	< 0,0004	< 0,0004	< 0,0004
Dioxine, Furane, Polychlorierte Biphenyle (Toxizitätsäquiv.)	ng/m ³	0,1	0,0037	0,0063	0,0052	0,0070
NH ₃	mg/m ³	10	0,4	0,3	0,6	0,5

Bei den diskontinuierlichen Messungen wurden alle Grenzwerte eingehalten bzw. deutlich unterschritten. Die Messungen wurden von der TÜV SÜD Industrie Service GmbH durchgeführt.

2. Schlammverbrennung

Kontinuierliche Emissionsmessung 2016 an der Schlammverbrennung						
	Einheit	Jahresmittelwert	Grenzwerte		Einhaltung der Grenzwerte	
			TMW	HMW	TMW in %	HMW in %
Staub	mg/m ³	6,1	10	20	100,00	99,96
C ges	mg/m ³	< 0,1	10	20	100,00	100,00
CO	mg/m ³	2,9	50	100	100,00	99,99
NO ₂	mg/m ³	139,5	200	400	100,00	99,97
Hg	mg/m ³	0,0009	0,03	0,05	100,00	100,00
HCl	mg/m ³	0,3	10	60	100,00	100,00
Mindest-Verbrennungstemp.		919 °C	800		10-Min-MW	100,00

TMW = Tagesmittelwert, HMW = Halbstundenmittelwert, 10-Min-MW = 10-Minuten-Mittelwert

Die Überschreitungen sind durch die wechselnde Zusammensetzung der verbrannten Schlämme verursacht. Die gesetzlichen Grenzwerte wurden insgesamt deutlich unterschritten. Die Funktionsprüfung und Kalibrierung der Analysenmessgeräte wurde vom TÜV SÜD Industrie Service GmbH durchgeführt und bestätigt, dass alle Messeinrichtungen mängelfrei sind.

Diskontinuierliche Emissionsmessungen 11/2016 an der Schlammverbrennung				
	Einheit	Grenzwert	Mittelwert der Messreihe	Maximalwert der Messreihe
Fluorwasserstoff	mg/m ³	1	0,2	0,2
Schwefeldioxid	mg/m ³	50	0,3	0,4
Cadmium, Thallium	mg/m ³	0,05	< 0,005	< 0,005
Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn	mg/m ³	0,5	0,0301	0,0494
Arsen, Benzo(a)pyren, Cadmium, Cobalt, Chrom	mg/m ³	0,05	0,00048	0,00048
Dioxine, Furane Polychlorierte Biphenyle (Toxizitätsäquiv.)	ng/m ³	0,1	0,00169	0,00182
NH ₃	mg/m ³	10	2,7	3,3

Bei den diskontinuierlichen Messungen wurden alle Grenzwerte eingehalten und deutlich unterschritten. Die Messungen wurden von InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG durchgeführt.

3. Verbrennungsanlage für Abgase und flüssige Abfälle (ZAA)

Kontinuierliche Emissionsmessung 2016 bei der ZAA						
	Einheit	Jahresmittelwert	Grenzwerte		Einhaltung der Grenzwerte	
			TMW	HMW	TMW in %	HMW in %
C _{ges.}	mg/m ³	0,00	5	10	100	100
CO	mg/m ³	0,43	50	100	100	100
HCl	mg/m ³	0,13	10	60	100	100
NO _x	mg/m ³	44,81	200	400	100	100
Mindest-Verbrennungstemp.		1012 °C	850 °C		10-Min-MW	100

TMW = Tagesmittelwert, HMW = Halbstundenmittelwert, 10-Min-MW = 10-Minuten-Mittelwert

Die Tagesmittelwerte und Halbstundenmittelwerte für C_{ges.}, CO, HCl und NO_x befinden sich alle zu 100 % unterhalb ihrer Grenzwerte. Der Grenzwert für die Mindest-Verbrennungstemperatur wird für alle 10-Minuten-Mittelwerte zu 100 % unterschritten.

Diskontinuierliche Emissionsmessungen 2016 bei der ZAA				
	Einheit	Grenzwert	Mittelwert der Messreihe	Maximalwert der Messreihe
Gesamtstaub	mg/m ³	10	1,3	2,5
Chlor	mg/m ³	3	< 0,9	< 0,9
Fluorwasserstoff	mg/m ³	1	< 0,06	< 0,08
Schwefeldioxid	mg/m ³	50	< 0,5	1
Quecksilber	mg/m ³	0,03	n.b.	< 0,015
Cadmium, Thallium	mg/m ³	0,05	n.b.	< 0,003
Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn	mg/m ³	0,5	n.b.	< 0,15
Arsen, Benzo-a-pyren, Cadmium, Kobalt, Chrom	mg/m ³	0,05	n.b.	< 0,045
Dioxine, Furane (Toxizitätsäquiv.)	ng/m ³	0,1	0,008	0,008

n.b. = nicht bestimmt

Die Messungen erfolgten vom 22. bis 24.11.2016 durch Müller-BBM GmbH. Alle Mess- oder Rechnungswerte der untersuchten Stoffe unterschreiten ihre Grenzwerte gemäß 17. BImSchV.

Für weitere Informationen oder bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Bürgertelefon: +49 8677 83-6111

Dr. Andreas Moser, Leiter Umweltschutz: andreas.moser@wacker.com

Die Emissionsdaten aller Abfallverbrennungsanlagen in Bayern und zusätzliche Informationen sehen Sie auf der Internetseite des Bayerischen Landesamts für Umwelt: www.bayern.de/lfu/abfall/daten